



Mein erster Schultag

Am ersten Schultag war es sehr schön und lustig.

Zuerst wartete ich bis mein Freund Ifti kam. Zu dieser Zeit, als ständig ein anderes Kind sich neben mich hinsetzen wollte, sagte ich stets energisch: "Besetzt". Das war ganz schön anstrengend und kam mir ziemlich lange vor. Als Ifti dann endlich gekommen war, setzte er sich sofort freudestrahlend neben mich hin. "Endlich ist mein Freund da", dachte ich erleichtert.

Das ersehnte Warten hatte sich gelohnt!

Nach dem Läuten stellte sich unsere Frau Lehrerin Angelika Rajner vor und holte die Minimaus. Frau Lehrerin erzählte uns eine spannende Mäusegeschichte von unserer Mini.

Danach holte sie einige bunte Kärtchen und haftete sie an die Tafel. Auf den Kärtchen standen unsere Namen und wir sollten sie finden. Das war interessant!

Als ich schließlich dran war, konnte ich plötzlich mein Namenskärtchen nicht finden, weil ich im Kindergarten mit meinen zweiten Vornamen genannt wurde. Ich war froh, dass Frau Lehrerin Angelika so lieb war und mir beim Suchen geholfen hatte.

Später bekamen wir unser Mitteilungsheft, wo wir selbst unsere Namen schreiben durften. Danach machten wir ein Klassenfoto mit einer großen Schultüte. Nach einer Weile bekamen wir eine Minimaus-Schultüte mit Buntstiften, einer Bärenklammer und Süßigkeiten.

Abschließend erhielten wir auch noch schöne Namensschilder.

Dann passierte für mich noch etwas sehr Schönes:

Anas, Ifti, Farhan und Igor wurden meine besten Freunde.

Zum Schluss verabschiedeten wir uns bei unserer Frau Lehrerin und gingen nach Hause.

Diesen besonderen Tag werde ich nie vergessen!

S. Zullash 4b

